

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde, Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 20. Oktober 1977

Nr. 42

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13.10.1977

Wiederholung der Gemeinderatsbeschlüsse zum Bebauungsplan „Jakobsweg“

Zur Heilung einer Verletzung gegen die Befangenheitsvorschrift der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat die Beratung und Beschlußfassung zu §§ 733 und 734 der Sitzungsniederschrift über die Sitzung vom 15.9.1977 nochmals geprüft und sodann ohne das befangene Gemeinderatsmitglied wiederholt. Manchmal sind die Befangenheitsvorschriften zweifelhaft. Die Beschlüsse wurden aus Gründen der Rechtssicherheit wiederholt.

Beratung wegen Sportstättenplanung

Die Gemeinde sucht für die Sportstättenplanung bei Turnhalle Gosbach und einer Schulsportstätte für die Grundschule Bad Ditzenbach einen Planer.

Die Landschaftsarchitekten Hauenstein und Sigmund haben sich in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, daß vor der Auftragserteilung ein Ideenwettbewerb mit Darstellung der Sportanlagen auf Lageplan 1 : 1000 vorgenommen werden solle. Die Ausführung der Sportanlagen werde ein Millionenobjekt sein, das schon in den Ansätzen, also zunächst in der Planung, sorgfältig vorzubereiten sei.

Anschaffungen für den Bauhof

Für den gemeindlichen Bauhof wird ein Kleintraktor mit Zusatzgeräten zum Mähen, Schneeräumen und Streuen angeschafft. Der Gemeinderat hat sich für das Fabrikat „Holder“ entschieden. Die Anschaffungskosten liegen bei ca. 27 000,- DM.

Baulandumlegung „Krügerstraße“

Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit, eine freiwillige Umlegung durchzuführen, wenn alle Beteiligten einverstanden sind. Nach den Vorverhandlungen mit den Grundstückseigentümern ist dies aber unsicher. Deshalb wird sofort und parallel dazu die gesetzliche Umlegung betrieben. Umlegungsbeschluß ist gefaßt. Auf die nachstehende öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses wird hingewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses

Umlegung „Krügerstraße“

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

I. Umlegungsbeschluß

für das Gebiet „Krügerstraße“, Ortsteil Auendorf, Gemarkung Auendorf.

Der Gemeinderat hat am 13. Oktober 1977 gemäß § 47 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 18. Juni 1976 (BGBl. I S. 2256) für das Gebiet

des Bebauungsplans „Krügerstraße“ im Bereich beidseits der Krügerstraße die Durchführung einer Umlegung beschlossen. In das Verfahren sind folgende Grundstücke (Flurstücke) einbezogen:

Flst. 1951, Flst. 1953 (hiervon der westliche Teil mit einer Fläche von ca. 1,8 a einbezogen), Flst. 1962 (hiervon der westliche Teil mit einer Fläche von ca. 1,1 a einbezogen), Flst. 1964 (hiervon der nordöstliche Teil mit einer Fläche von ca. 1,4 a einbezogen), Flst. 1965 (hiervon der östliche Teil mit einer Fläche von ca. 1,1 a einbezogen), Flst. 34 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 10,0 a einbezogen), Flst. 2107 (hiervon der nördliche Teil mit einer Fläche von ca. 4,8 a einbezogen), Flst. 1952, Flst. 1954, Flst. 1970 (hiervon der nordöstliche Teil mit einer Fläche von ca. 7,8 a einbezogen), Flst. 1956, Flst. 1973, Flst. 1972 (hiervon der nördliche Teil mit einer Fläche von ca. 4,8 a einbezogen), Flst. 1950, Flst. 1961, Flst. 1960 (hiervon der nordwestliche Teil mit einer Fläche von ca. 3,6 a einbezogen), Flst. 1967 (hiervon der östliche Teil mit einer Fläche von ca. 15,5 a einbezogen), Flst. 1969, Flst. 1974, Flst. 1949 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 4,0 a einbezogen), Flst. 1948 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 4,9 a einbezogen), Flst. 1947 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 9,4 a einbezogen), Flst. 1963 (Geb. 31), Flst. 1955, Flst. 1966 (Geb. 28) hiervon der östliche Teil mit einer Fläche von ca. 17,5 a einbezogen).

Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Krügerstraße“.

Das Umlegungsgebiet liegt im Geltungsbereich des am 2. Juni 1977 nach § 12 BBauG rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplans. Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, daß nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 1 Abs. 1 der Ersten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 22. November 1960 (GesBl. S. 174) in Verbindung mit dem Beschluß des Gemeinderats vom 28. Juli 1977 dem Umlegungsausschuß „Krügerstraße“.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlegungsausschuß „Krügerstraße“ der Gemeinde Bad Ditzenbach im Rathaus anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuß gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muß der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuß dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufrecht der Gemeinde

Von dieser Bekanntmachung des Umlagebeschlusses an bis zur Bekanntmachung des Umlageplans (§ 71 BBauG) dürfen im Umlagegebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlagestelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden.
3. nicht genehmigungsbedürftige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungsbedürftige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, daß das Vorhaben die Durchführung der Umlage unmöglich machen oder wesentlich erschweren würde.

Die Genehmigung kann unter Auflagen und außer bei Verfügungen über Grundstücke und über Rechte an Grundstücken auch unter Bedingungen oder Befristungen erteilt werden. Wird die Genehmigung unter Auflagen, Bedingungen oder Befristungen erteilt, ist die hierdurch betroffene Vertragspartei berechtigt, bis zum Ablauf eines Monats nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung vom Vertrag zurückzutreten. Auf das Rücktrittsrecht sind die §§ 346 bis 354 und 356 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend anzuwenden.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BBauG steht der Gemeinde ein Vorkaufrecht beim Kauf von Grundstücken zu, die in ein Verfahren zur Bodenordnung einbezogen sind. Dies ist bei den unter Abschnitt I aufgeführten Grundstücken der Fall.

V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 151 Abs. 1 BBauG zu dulden, daß Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Verfahren zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Umlagebeschuß kann innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Bad Ditzgenbach, Rathaus, erhoben werden.

Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der vorgenannten Frist beim Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 2 99, eingeht. Der Widerspruch soll begründet werden.

VII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Grundstücke des Umlagegebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BBauG gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen vom 2. November 1977 an gerechnet auf die Dauer eines Monats bis einschließlich 2. Dezember 1977 im Rathaus Bad Ditzgenbach, Vorzimmer des Bürgermeisters, öffentlich aus und können montags bis freitags während der üblichen Dienststunden dort eingesehen werden.

Bad Ditzgenbach, den 20. Oktober 1977 **Bürgermeisteramt:**
gez. Zankl

Einladung

zu einer **Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes** am Mittwoch, dem 26. Oktober 1977, 19.00 Uhr, im Pavillon der ehemaligen Realschule Deggingen

Tagesordnung:

1. Erweiterung der Kläranlage
 - a) Bewilligung des Landeszuschusses
 - b) Vorbereitung der Ausschreibung
2. Verschiedenes

Stickel, **Verbandsvorsitzender**

Erleichterter Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nur noch bis 31. Dezember 1977

Auf eine wichtige Frist für den erleichterten Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit hat das Innenministerium hingewiesen. Am 1. Januar 1975 ist das Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitgesetzes in Kraft getreten, das für die Kinder, die nur einen deutschen Elternteil haben, Neuregelungen gebracht hat. Für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch ein eheliches Kind ist es jetzt ausreichend, daß ein Elternteil, sei es der Vater oder die Mutter, Deutscher ist. Die deutsche Staatsangehörigkeit wird nach heutigem Recht automatisch durch die Geburt erworben. Darüber hinaus enthält das am 1. Januar 1975 in Kraft getretene Gesetz folgende wichtige Übergangsregelung, die bis zum 31. Dezember 1977 befristet ist:

Alle vor dem 1. Januar 1975 geborenen Kinder einer Deutschen, die bisher vom Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Geburt ausgeschlossen waren, können durch einfache Erklärung die deutsche Staatsangehörigkeit gebührenfrei erwerben. Die Erklärung muß bis zum 31. Dezember 1977 abgegeben sein.

Die Staatsangehörigkeit wird mit dem Eingang der Erklärung bei der Einbürgerungsbehörde, das sind die Landratsämter und in den Stadtkreisen die Bürgermeisterämter, erworben.

Das Bundesministerium des Innern hat darauf hingewiesen, daß im Bundesgebiet die Eltern von etwa 100 000 Kindern von dieser Möglichkeit bisher noch keinen Gebrauch gemacht haben. Sie können die Erklärung zum nachträglichen Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nur noch bis zum 31. Dezember 1977 abgeben.

Das Landratsamt teilt mit:

Seit 1.1.1975 besteht für alle zwischen dem 1.4.1953 und dem 31.12.1974 geborenen Kinder einer deutschen Mutter und eines ausländischen Vaters die Möglichkeit des Erwerbs zur deutschen Staatsangehörigkeit im Wege der Erklärung.

Gemäß Art. 3 Abs. 6 des o.g. Gesetzes kann das Erklärungsrecht nur noch bis zum

31. Dezember 1977

ausgeübt werden. Da es sich bei diesem Termin um eine absolute Ausschlussfrist handelt, wird das Landratsamt in einer amtlichen Bekanntmachung auf diesen Zeitpunkt noch besonders hinweisen.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Marie Rösch, Im Eichele 5,
am 22.10. zum 73. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Jakob Käppler, Hauptstr. 70a,
am 23.10. zum 82. Geburtstag
Herrn Alfred Köhler, Helfensteinstr. 15,
am 23.10. zum 72. Geburtstag
Frau Martha Schweizer, Gosbacher Str. 7,
am 24.10. zum 76. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Kaspar Schwarz, Drackensteiner Str. 99,
am 25.10. zum 85. Geburtstag
Frau Katharina Walter, Schulstraße 35,
am 26.10. zum 83. Geburtstag
Herrn Josef Baumann, Hauffstr. 14,
am 22.10. zum 78. Geburtstag
Herrn Ferdinand Schober, Bergstr. 24,
am 22.10. zum 74. Geburtstag

Emissionsmessung der Ölfeuerungsanlagen aufgrund der Verordnung vom 1. Oktober 1974

Im Ortsteil Gosbach führe ich die vorgeschriebene Messung an Ihrer Ölfeuerungsanlage mit Verstäubungsbrenner voraussichtlich Anfang November 1978 durch.
Ich gebe Ihnen von der Durchführung der Messung so rechtzeitig Kenntnis, damit Sie noch vor diesem Termin Wartungsarbeiten an Ihrer Anlage veranlassen können.
Sie ersparen sich dadurch ggf. die Wiederholungsmessung und die damit verbundenen Kosten.

Bezirksschornsteinfegermeister
gez. Weiß

Ärztlicher Sonntagsdienst

22./23.10.1977 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

22./23.10.1977 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 22. Oktober bis 29. Oktober 1977

- Samstag, 22. Oktober
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Missio-Kollekte
hl. Messe für Josef und Pauline Musch
- Sonntag, 23. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis-Zählsonntag
Weltmissionssonntag
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
18.30 Uhr Rosenkranzandacht für die Weltmission
Missio-Kollekte
- Montag, 24. Oktober
19.00 Uhr hl. Messe für Simon und Frieda Bucher mit gefallenem Sohn Eugen
- Dienstag, 25. Oktober
19.00 Uhr hl. Messe für Ambros und Maria Richter
19.00 Uhr hl. Messe für Sofie Kistenfeger
- Donnerstag, 27. Oktober
7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 28. Oktober
7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen
- Samstag, 29. Oktober
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Anna Bruder

Weltmissionssonntag mit dem Leitsatz:
„Damit der Welt ein Licht aufgeht: MISSION“
Dieser Leitsatz kann mehrschichtig ausgelegt werden:
daß den Menschen bewußt wird, daß es mit wirtschaftlichen und politischen Maßnahmen allein nicht getan ist,
daß sie die Grenzen des menschlich Machbaren erkennen,
daß sie begreifen, daß die Weltprobleme nur in einer von religiösen Werten getragenen Weltgemeinschaft gelöst werden können,
daß sie erfahren, daß letztlich nur die erlösende Macht Christi ihre Zukunft garantiert,
daß sie dies in lebendigen christlichen Gemeinden glaubhaft erleben.

„Die das Dunkel nicht fühlen, werden sich nicht nach dem Licht umsehen.“

Thomas Buckle

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, 22. Oktober
13.30 Uhr Kirchliche Trauung des Brautpaares Authaler-Spengler
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Emma Fellner und Stefanie Lobpreis
- Sonntag, 23. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
7.30 Uhr Frühmesse Jahrtagsmesse für Maria Baumann geb. Alt
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Wilhelm und Magdalena Banhardt u. Sohn Willi
13.30 Uhr Rosenkranz
- Montag, Mittwoch und Freitag fällt die hl. Messe aus.

- Dienstag, 25. Oktober
18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Heinz Stica
- Donnerstag, 27. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr gest. Jahrtagsmesse für Albert, Norbert und Sofie Alt

Missio-Kollekte am Sonntag der Weltmission:
Der kommende Sonntag der Weltmission steht unter dem Leitwort: Damit der Welt ein Licht aufgeht. Mission!
In diesem Jahr wird die Missio-Kollekte besonders verwendet für die Träger des Lichtes: Ausbildung und Lebensunterhalt der Priester, Diakone, Katechisten und Schwester! Bitte tragen Sie mit Ihrem Opfer dazu bei. Die Gosbacher sind für die Mission schon immer großzügig gewesen! Wie jedes Jahr nimmt Frau Agnes Schweizer die Missionsbeiträge entgegen. Herzlichen Dank!

Sitzkissen in der Kirche:

Um uns gegen die kalte Jahreszeit auch in der Kirche zu schützen hat der Kirchengemeinderat beschlossen alle Bänke in der Kirche mit Sitzkissen belegen zu lassen. Das ist inzwischen schon geschehen. Die Firma Recticel war so freundlich die ganze Arbeit zu übernehmen und das Material so billig wie möglich zu liefern. Auf diesem Weg sage ich dafür im Namen der Kirchengemeinde herzlichen Dank.

Die Josefskirche ist leer:

Um wenigstens die restlichen Statuen der Josefskapelle noch zu retten hat der Diözesanverwaltungsrat in Rottenburg uns empfohlen die Josefsstatue und Christus an der Geiselsäule zu entfernen. Wir haben es dann auch bereits getan. So bleibt die Josefskapelle jetzt auch am Sonntag vorübergehend geschlossen.

Für die seelsorgerische Betreuung in der Woche vor Allerheiligen, bitte sich wenden an das Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach oder an die Patres von Ave Maria.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH

Christus spricht:
Wer überwindet,
der soll mit weißen Kleidern angetan werden,
und ich will seinen Namen bekennen
vor meinem Vater und vor seinen Engeln.
Offenbarung des Johannes 3, 5

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 23. Oktober
20. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
1015 Uhr Gottesdienst (Lektor Maier, Gingen/Fils)
gleichzeitig Kinderkirche im evang. Gemeindezentrum

POSAUNENCHOR

Dienstag, 25. Oktober
20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Christus spricht: Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.
Offenbarung 3,5

Sonntag, 23. Oktober - 20. Sonntag nach Dreieinigkeitsfest
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Metelmann)
Predigttext: Joh. 6, 37-40+44
die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Oktober
20.00 Uhr Bibelabend Schillerstr. 22

Donnerstag, 27. Oktober
20.00 Uhr Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75
4. Abend der Reihe „Große Gestalten aus Aufklärung und Pietismus“ „Christoph Blumhardt“ diejenigen, die gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, aber nicht wissen, wie sie nach Geislingen hin- und zurück kommen, mögen sich bitte ans Pfarramt wenden.

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 30. Oktober - Vorabend zum Reformationstag



19.30 Uhr Vortragsabend in der Christuskirche mit Orgelmusik „vom Sinn der Kirche“
Pfarrer Metelmann wird eine grundsätzliche Stellungnahme zum Sinn der Kirche in unserer Gesellschaft abgeben.
Niemand soll sich wegen des Fahrtweges von der Abendveranstaltung abhalten lassen. Es werden genügend Pkw da sein, um alle nach Hause zu bringen.
Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus.

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Am 4. Dezember dieses Jahres finden in Württemberg die Wahlen zur Landessynode und zu den Kirchengemeinderäten statt. Die Gemeinde ist nun aufgefordert, zu den Wahlen zum Kirchengemeinderat Wahlvorschläge einzureichen.

Vorgeschlagen können alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben, ihre Zustimmung zur Aufnahme in den betreffenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung der Verpflichtung als Kirchengemeinderat abgegeben haben. Kein Bewerber soll auf mehreren Wahlvorschlägen genannt sein.

Die Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat können von Montag, 24.10. bis Sonntag, 6.11. (20.00 Uhr) beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Pfarrer Metelmann, schriftlich eingereicht werden. In unserer Gemeinde sind 6 Kirchengemeinderäte zu wählen. Die Wahlvorschläge sollen deshalb mindestens 7, höchstens aber 12 Bewerber unter Angabe von Name, Beruf und Wohnort in ziffermäßig geordneter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens 10 zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern zu unterzeichnen, ebenfalls mit Beruf und Wohnort.

Öffnungszeiten der Evang. Gemeindebücherei im Pfarrhaus
dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus, Ditzenbacher Str. 70
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Rücksprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Samstag, dem 22. Oktober 1977 ist bei der Hütte Arbeitsdienst.
Treffpunkt: 8.00 Uhr bei der Hütte. Bitte eine Axt mitbringen.

Der Familienabend der Ortsgruppe Bad Ditzenbach im Gemeindehaus wird vom 12. November 1977 auf Samstag, den 5. November 1977 vorverlegt.

Für den Wanderplan 1978 können ab sofort Wandervorschläge abgegeben werden, und zwar bei Josef Ascher, Degginger Str. 10, 7342 Bad Ditzenbach oder bei Alfons Moser, Sternstraße 2, 7345 Deggingen.

Letzter Abgabetag ist der 4. November 1977. Der Vorstand

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.

FUSSBALL-ABTEILUNG



Gosbach - Oberensingen 0:0

Gosbach hatte einen guten Start und konnte das Spiel leicht feldüberlegen gestalten. Nach acht Minuten hatten die Platzherren die erste gute Gelegenheit, die überhastet vergeben wurde. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten ihrerseits durch schnelle Konter gute Möglichkeiten, konnten aber daraus kein Kapital schlagen. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte bestimmte Gosbach das Spiel. In der Folge waren die Gäste durch hohe Flanken immer wieder gefährlich, doch konnte Gosbach

sein Tor sauber halten. Glück hatten die Gäste, als ein Freistoß in der 70. Min. nur den Pfosten traf. Die letzten Spielminuten waren noch einmal die Gäste im Angriff. Der Schiedsrichter leitete gut. Res. 3:3

Am Sonntag, dem 23. Oktober 1977 muß der TSV Gosbach zum SG E'weiler/Hochw.
Anstoß 1. Mannschaft 15.00 Uhr, 2. Mannschaft 13.15 Uhr.

Ergebnisse der Jugendmannschaften:

A-Jugend	gewann gegen Dürnau	2:1
B-Jugend	verlor gegen Dürnau	7:2
D-Jugend	ausgefallen	

Termine der Jugendmannschaften:

A-Jugend	spielt am Sonntag, dem 23.10. zuhause gegen SSV Hausen I
B-Jugend	spielt am Samstag, dem 22.10. zuhause gegen Aichelberg/Zell.

TISCHTENNIS

Am 22.10.1977 spielt die Jugend II zuhause gegen Albershausen II.

Das Clubhaus ist am Sonntagmorgen zum Frühschoppen geöffnet.

VOLKSWANDERTAG 77

Der Volkswandertag ging dank der guten Organisation der Turnerabteilung reibungslos über die Bühne. Etwa 100 Erwachsene, Jugendliche und Kinder gingen auf die Strecke und konnten am Ziel den Wimpel in Empfang nehmen. Dies war ein 1. Versuch, der so gut ankam, daß die Organisatoren daran denken, diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr durchzuführen. Den Verantwortlichen sagen wir für die gute Arbeit herzlichen Dank.

Kolpingsfamilie Gosbach



Unter dem Motto „Rund um die Schwäbische Alb“ führte die Kolpingsfamilie Gosbach am 8. Oktober ihre 8. Autorallye durch.

Gestartet wurde auf dem Schulhof in Gosbach. Bevor sich die Teams jedoch auf die Strecke begaben, wurden zuerst die Sicherheitseinrichtungen der Fahrzeuge überprüft. Weiter mußten die Fahrer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Erst dann konnte gestartet werden. Die ca. 100 km lange Strecke führte die Teilnehmer über Auen-dorf, Eschenbach in das Gebiet Eislingen/Donzdorf. Die Teams mußten während der Fahrt an jedem Kontrollpunkt Informationen holen und dabei auch einige kleinere Aufgaben lösen. Erst dann konnte weitergefahren werden.

Die Siegerehrung fand abends im Gasthaus „Hirsch“ statt.

1. Platz:	Bucher/Schrag
2. Platz:	Bitter/Breiner
3. Platz:	Zelzer/Schulz

Einladung zum Bezirkstag in Donzdorf

Wozu heiraten?

Die Bedeutung der Ehe und Familie in unserer Gesellschaft. Über dieses Thema spricht Pfarrer Dieter Schart, von der Evangelischen Akademie Bad Boll, am Samstag, dem 22.10.1977 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Becher in Donzdorf.

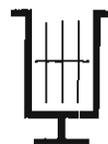
Ab 21.00 Uhr kann getanzt werden. Es spielt die Tanzkapelle Ramonas.

Zu diesem Bezirkstag sind alle recht herzlich eingeladen.

(Fahrt mit Privatautos).

Die Kolpingsfamilie

Gemischter Chor Auendorf



Am Samstag, dem 22. Oktober 1977 macht der Gemischte Chor Auendorf einen Herbstausflug in die Weingegend von Hesigheim - Besigheim - Bietigheim. Eine Kelterbesichtigung mit Weinprobe ist eingeschlossen.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Omnibushaltestelle in Auendorf. Abendessen und fröhlicher

Ausklang der Weinfahrt ist im „Hirsch“ in Oberberken.

Diese Fahrt ist als Kameradschaftsveranstaltung für unser gelungenes Sommerfest zu verstehen und für alle Vereinsmitglieder jedoch auch für alle anderen Helfer und Spender kostenlos.

Ein Omnibus mit über 50 Sitzplätzen steht zur Verfügung.

Wegen der Kürze der Zeit und um richtig disponieren zu können, bitten wir alle Teilnehmer um eine baldige Anmeldung bei Vorstand Karl Straub, Krügerstraße oder Gertrud Huber, Ditzbacher Straße.

Zu der Fahrt wünschen wir schönes Wetter und viel Vergnügen.

Die Vereinsleitung

FSV Bad Ditzbach

Der FSV verlor am Sonntag in Boll mit 1:0 Toren. Trotz großer Überlegenheit unserer Mannschaft verteidigten die Einheimischen ihre 1:0 Führung, die in der 20. Min. durch einen verwandelten Foulelfmeter fiel.

Die Reserve verlor mit 3:2.

Kommendes Wochenende ist der FSV spielfrei.

Die A-Jugend spielt am 23. Oktober in Kuchen.

Der FSV veranstaltet am Samstag, dem 22.10. in seinem Clubheim einen Tanz und Unterhaltungsabend mit dem Alleinunterhalter Horst Walddörfer.

Rehbraten mit Spätzle und Pils vom Faß sorgen für das leibliche Wohl.

Barbetrieb - Beginn: 19.30 Uhr.

Hierzu ist die gesamte Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Am Samstag sammelt der FSV zu Gunsten seiner Jugend wieder Altpapier. Wir bitten die Vorräte gebündelt vor den Häusern zu lagern. Beginn: 18.00 Uhr.

Faschingsgesellschaft „De Loidige“ e.V.

ACHTUNG KINDERGARDE

Am Donnerstag, 21.10.1977 beginnen wir um 18.00 Uhr in der Schule wieder mit dem Training. Bitte alle kommen.

Ferner suchen wir für unsere Prinzengarde tanzfreudige Mädchen. Das Training ist jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Schule in Gosbach. Trainingsleiter ist Tanzlehrer Herr Klotzbücher.

Mädchen aus Bad Ditzbach und Auendorf werden von uns zum Training abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen, melde sich bitte bei unserer Gardebetreuerin, Frau Edith Buck, 7342 Bad Ditzbach-Gosbach, Wiesensteiger Straße, Telefon 07335/5352.

FG „De Loidige“ e.V.

Tennisclub Deggingen e.V.

Herbstwanderung

Zur Herbstwanderung am Sonntag, dem 23. Oktober 1977 werden hiermit nochmals alle Clubmitglieder eingeladen.

Bei Regenwetter fällt die Wanderung aus, wir treffen uns dann gegen 16.00 Uhr im Schützenhaus in Reichenbach/Täle zu einem „Hüttenabend“. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Mannschaftstraining

Der Training für die 1. Mannschaft am 5. November 1977 muß wegen unserer Herbstfeier ausfallen. Die Hallenstunden von 19.00 bis 21.00 Uhr können von Interessenten belegt werden. (Meldung an den Sportwart).

Erster Trainingsabend der 1. Mannschaft am 20. November 1977.

Damenwanderpokal

Die Auswertung der Wanderpokalspiele für Damen ergab folgende Ergebnisse:

Pokalsiegerin: Ingrid Schimani
2. Rang: Elisabeth Probost
3. Rang: Christa Knaupp

Die Übergabe der Preise erfolgt bei der Herbstveranstaltung durch den Pokalstifter.

Sportwart

Herbstabschlussfeier

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TCD zu unserer diesjährigen Herbstabschlussfeier am Samstag, dem 5. November 1977 im „Bürgerhof“ in Ursenwang ein.

Beginn: 20.00 Uhr. Es spielt das „Evergreen Quintett“ zum Tanz.

Eintrittspreise: Erwachsene DM 10.-
Jugendliche DM 5.-

Vorstandschafft

Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen (BRH)

Der BRH-Kreisverband Göppingen hält am Mittwoch, dem 26. Oktober 1977 um 15.00 Uhr im Gasthaus „Zur Glocke“ in Geislingen/Steige, Adlerstraße 3, seine Jahresversammlung ab.

Es sprechen der Landesvorsitzende des BRH-Baden-Württemberg Georg Häußler und/oder dessen Stellvertreter Karl Ernst, über aktuelle Fragen des Besoldungs-, Versorgungs- und Beihilferechts, der Pensionsbesteuerung u. a. .

Im Anschluß an die Versammlung werden persönliche Beratungen durchgeführt, zu denen die entsprechenden Unterlagen mitzubringen wären.

Zu dieser Versammlung sind nicht nur die Mitglieder des BRH, sondern auch alle Beamtenwitwen und Ruhestandsbeamten recht herzlich eingeladen.

Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen eG.



Die Volksbank Deggingen informiert über zinslose Familiendarlehen bis zu DM 8.000.-, Laufzeit 7 Jahre.

Zur Beschaffung von Hausrat und zur Umschuldung von Krediten, deren

Rückzahlung wegen der Geburt eines Kindes zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten führen würde, können Sie zinslose Darlehen bis zu einem Betrag von DM 8.000.- erhalten, wenn Sie als Eltern

- drei oder mehr Kinder unter 18 Jahren haben, oder
- ein oder mehrere Kinder und nur ein Elternteil vorhanden ist, oder
- als alleinstehende Frau ein Kind erwarten und

bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten (z.B. Netto DM 2.300.- bei Eltern mit drei Kindern). Die Laufzeit der Darlehen beträgt 7 Jahre, das erste Jahr ist tilgungsfrei.

Nähere Einzelheiten sowie Hilfestellung bei der Antragstellung durch die Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen e.G.

Was sonst noch interessiert

Herbstaussaat

1. Für die Herbstaussaat werden aufgrund mehrjähriger Versuchsergebnisse folgende Sorten empfohlen:

Winterroggen: Kustro;

Wintergerste: Dura, Dunja: beachtenswerte Neuzüchtung: Igri (zweizeilig)

Winterweizen:

A-Sorten:

Vuka

Kormoran

Diplomat

B-Sorten:

Jubilar

Caribo (mehr zur eigenen Verwertung)

2. Für die Einlagerung von Saatkartoffeln werden folgende Sorten empfohlen:

a) Sehr frühe Speisesorten (Vorkeimsorten):

Saskia, Sirtema, Atica;

b) frühe Speisesorten:

Prima, Nordstern, Sieglinde (Salatware);

c) mittelfrühe Speisesorten:

Jetta, Grata, Ulla;

beachtenswerte Neuzüchtung:

Culpa, Grandifolia, Nicola, Selma (Salatware);

d) mittelspäte - späte Sorten:

Speisesorten: Datura, Isola;

beachtenswerte Neuzüchtung: Aula

Konsumsorten: Cosima;

Wirtschaftssorten: Bodenkraft, Taiga;

3. Umweltschutz bei der Gärfutterbereitung:

Der bei der Silagebereitung entstehende Sickersaft darf auf keinen Fall in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen, das gleiche gilt auch für Jauche und Stallmist. Jeder Landwirt sollte bei der Lagerung dieser Stoffe, aber auch bei der Ausbringung derselben, größte Sorgfalt walten lassen.

Die **Eröffnung** war nur der Anfang. Wir beweisen weiter: **Schöner wohnen muß nicht teuer sein!**

Jugendzimmer

4-tlg., Kiefer-Dekor
 kompl.

399. —

Liegesessel

für Jugendzimmer

79. —

SONDERANGEBOTE in

Teppichböden qm ab **8.90**

Wohnschrank

Nußbaum, 200 cm
 auch 250, 280, 300 cm
 lieferbar

799. —

Essgruppe

rustikal, Eckbank und
 2 Stühle gepolstert
 + Ausziehtisch kompl.

799. —

Möbel **link**

Ulmer Str. 46 7332 Eisingen/Fils T. 09275

Keine Angst vorm TÜV

Alle zwei Jahre schlägt für unsere Autos die Stunde der Wahrheit: Sie müssen zur Hauptuntersuchung vorgeführt werden. Bei älteren Gefährten wird dieser Termin zuweilen ebenso erwünscht wie er für die Verkehrssicherheit von Nutzen ist. Denn daß sich nur ein verschwindender Prozentsatz der Unfälle auf technische Mängel zurückführen läßt, ist zum großen Teil Auswirkung und Verdienst der Hauptuntersuchung. In den meisten Fällen bedeutet die Hauptuntersuchung eine Fahrt zum TÜV (der mancherorts auch TÜA heißt). In den Großstädten herrscht hier Gedränge - vor allem in den Monaten März bis Juli, wenn sich alle Welt ein neues Auto kauft, das dann zwei Jahre später beim TÜV auftaucht. Zu solchen Zeiten sollte man die Prüfstellen meiden; im Winter ist es leer und es lohnt sich daher, seinen Termin freiwillig ein paar Monate vorzulegen. Man kann auch zu einer kleinen Prüfstelle auf dem Land mit weniger Andrang fahren - man ist nicht an den heimischen TÜV gebunden. Die kleinen Prüfstellen arbeiten oft mit Voranmeldung, so daß man auch in Spitzenzeiten nicht zu warten braucht. Jedes Auto sollte vor der Hauptuntersuchung intensiv kontrolliert werden. Dazu gehört Autowäsche, Dampfbestrahlung unten, Erneuerung beispielsweise eines blinden Außenspiegels, eingerissener Scheibenwischergummis oder ausgefallener Glühlampen. Ein gepflegtes Fahrzeug mit einem einzigen Mangel bekommt die Note "leichte Mängel" - und die Plakette. Kommen zu diesem Mangel noch fünf weitere, so gibt es "erhebliche Mängel" und die Plakette erst nach einer Nachkontrolle.

ALTPAPIERSAMMLUNG

des FSV Ditzenbach am Samstag, dem 22.10.77

ab 8.00 Uhr

BESTELLUNGEN FÜR BUKETTS AUF ALLERHEILIGEN NIMMT ENTGEGEN:

ROSA ALT

*Gosbach, Drackensteiner Str. 4
 Telefon 07335 / 63 74*

Wir suchen für unseren 3-jährigen Sohn eine liebevolle

TAGESMUTTER

(evtl. Rentnerin) vormittags Montag bis Freitag.

Telefon 07334/66 55

Junghennen - Enten u. Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Letztmalig am Mittwoch, dem 26. 10.1977 in Bad Ditzenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.30 Uhr und in Gosbach am Rathaus von 16.30 - 17.00 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

Am Samstag, dem 22.10.1977 ist im Clubhaus des FSV ein

Tanz- und Unterhaltungsabend

mit Horst Walddörfer.

BARBETRIEB

— PILS VOM FASS

REHBRATEN

BEGINN 19.30 Uhr

Meiner Kundschaft zur Kenntnisnahme, daß mein Getränke-Abholmarkt am Samstag, 22.10.1977

geschlossen

bleibt.

Getränke-Abholmarkt

Rosa Alt

7341 Gosbach, Drackensteiner Straße 4

Telefon 07335 / 63 74

Echte Pelze



mit Chic
 und Pfiff

Ein schöner, echter Pelz ist eine Reise wert!

Besuchen Sie das Laichinger Pelzparadies!
 Durch eigene Fabrikation haben wir ständig

**2000 Pelzmäntel und
 Pelzjacken**

In allen Größen, in allen Farben und in allen Preislagen zur Auswahl.
 Großauswahl auch in Pelzvelour-Mänteln und Lederjacken für Damen und Herren.
 Pelzantfertigungen nach Maß, Pelzumarbeitungen, Pelzreparaturen, Pelzverlängerungen.

Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel
 7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
 Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstag durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Achtung Hausfrauen

Äpfelverkauf am Dienstag, dem 25. Oktober 1977
Golden Delicious, Cox Orange, Goldparmäne, Boskop u.a. Sorten
Kistenweise sehr preiswert.

12.30 Uhr Auendorf beim Rathaus
13.00 Uhr Bad Ditzzenbach beim Rathaus
13.15 Uhr Gosbach beim Rathaus
PFEFFERLE - SULZFELD

Massagepraxis Ilse Hacker

Hauptstraße 3, Bad Ditzzenbach

vom 24.10. – 19.11.1977
geschlossen.

Kommen auch Sie zu **rau** metall

Einen sicheren Arbeitsplatz, ein gutes Einkommen, nette Kollegen, ein bekanntes, am Markt erfolgreiches Unternehmen - das ist doch entscheidend für Sie! Wir suchen für unser Werk in Mühlhausen:

Näherinnen

für Tagschicht und Saisonarbeit.
Für diese Arbeiten sind auch geschickte Hausfrauen geeignet, die vorübergehend an gut bezahlter Arbeit interessiert sind.

geschickte Männer

für unsere Markisenmontage.

Und das bieten wir unseren Mitarbeitern: Einen guten, arbeitsorientierten Leistungslohn – Sozialleistungen – und ein offenes Ohr für alle Ihre Fragen und Wünsche.

Bitte rufen Sie uns an.
Wir informieren Sie gerne
telefonisch.



rau metall

Karl Rau KG, Metallwarenfabrik
Postfach 120, 7340 Geislingen Steige
Tel. 07331 63080 Werk Geislingen
Tel. 07335 5086 Werk Mühlhausen

Der Öltank mit der **3**fachen Sicherheit!

Welterwicklung



1. Stahlbeton-Außentank in einem Guß - fugenlos!
 2. Kunststoff-Innentank (GfK) - fugenlos!
 3. Stahlbeton-Außentank und Kunststoff-Innentank (GfK) - fugenlos - unlösbar miteinander verbunden.
 - Betonaußenwand mind. 50 mm, unempfindlich gegen spitze Steine. Keine Sand/Kiesverfüllung.
- Der Sicherheitstank für Wasserschutzgebiete. Geringe Prüfungskosten*.
- Kein Ölgeruch im Haus.
 - Sie sparen wertvollen Kellerraum.

30 Jahre Garantie
PFISTERER

Tankbau 7141 Benningen/N. Postfach 33
Telefon (0 71 44) 40 51

* Wiederkehrende Innenbeschichtungen durch den TÜV entfallen.

Werkvertretung:
Lager, 7000 Stuttgart 50
Tel. (0711) 53 24 88

Wir suchen für leichte, saubere Automaten- und Handarbeit mehrere

Arbeitskräfte

bei Ganz- und Halbtagsbeschäftigung, auch für Rentnerinnen geeignet, bei guter Bezahlung und Fahrtkostenersatz.

Chem. Reinigung Hottel

Wiesensteig, Schloßgartenstr. 6, Tel. 64 80

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

SEIT 3 JAHREN
ZUM GLEICHEN PREIS !!!

MOONBOOTS
Marke Phoenix
warm gefüttert
Farben: rot, grün, gelb ab **23.⁹⁰**

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
gunstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück.

Gosbach, Hauptstraße 25 — Gosbach, Hauptstraße 25 — Gosbach, Hauptstraße 25 — Gosbach



Mode
Leder
Sport

Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10



schicke, jugendliche

Damen-Duffle-Jacke

aus JWS-Tuch, Gr. 36-44 nur

119.-

modischer

Damen-Cordmantel

Trenchstil nur

139.-

Wetterbekleidung von Munz einmalig günstig!

Natojacken

45,- und

für Kinder, Mädchen, Burschen,
mit Kapuze, 4 aufgesetzte Taschen,
Steppfutter, Windfang

39.-

für Herren

49.-

Bundeswehr-Parka

mit ausknöpfbarem Webpelzfutter,
auch im Ärmel, Gr. 44 - 52

69.-

aus besonders hochwertigem Winter-
gabardine, Gr. 44 - 56

89.-

Unser Dauertiefstpreis:

hochwertige

**Herren-
Nappjacke**

198.-

WANDER-MUNZ

bringt die Superangebote
für die Wanderzeit:

**Herren-
Wanderanorak**

mit Steppfutter nur

69.-

**Damen-
Wanderanorak**

Diolen/Popeline,
schickes Modell

98.-

DAMEN- und HERREN-

Bundhosen

in Helanca, Cord und
Trenkercord

59.-

Bundhosenstrümpfe

Norwegermuster

14.- u. 10.-

Bauplatz gesucht

für Einfamilienhaus (Sattel- oder Flachdach) in 1- oder 1 1/2-geschossiger Bauweise, Telefonische Eilangebote unter 07161/25397.

raizner fertigaragen

aus hochwertigem Stahlbeton. Nahtlos aus einem Guß mit Boden. Warum sich selbst bauen nicht lohnt, erfahren Sie durch raizner-fertigaragen Ulm, 7959 Achstetten, Tel. 07392 - 29 01

**Bauen heißt Vertrauen.
BIEN ist Ihr Partner.**

Unser
Musterhauszentrum
in Laichingen,
Heinrich - Kahn - Straße
ist geöffnet:

montags bis freitags
9 - 12 und 14 - 16 Uhr

samstags
10 - 12 und 14 - 16 Uhr

sonn- und feiertags
14 - 17 Uhr

Das Original-BIEN-Haus. Ein Haus, das noch mit viel Liebe, mit großem handwerklichen Können und mit traditionell-fachlicher Erfahrung hergestellt wird. Wenn Sie wollen, nach Ihren Wünschen und Ideen. Laichingen liegt vor Ihrer Tür - besuchen Sie unser Musterhaus-



zentrum. Prüfen und testen Sie das Original-BIEN-Haus - natürlich unverbindlich. Nach Terminabsprache steht Ihnen unser BIEN-Fachberater gerne zur Verfügung, er freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen.



Heinrich Bien & Sohn oHG
Fertighausbau
6484 Birateln · Telefon (0 80 54) 808*
7903 Laichingen · Heinrich-Kahn-Str.
Telefon (0 73 33) 66 86

Coupon
Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen über das Original-Bien-Haus.

Name _____
Straße _____
Ort _____
Tel. _____